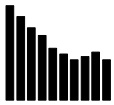
4.10 Diebstahl im gewerblichen Bereich



Die Zahl der Diebstähle in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen sowie vorwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen nahm in den Jahren 2003 (+ 8,0 %) und 2004 (+ 10,0 %) zu. 2005 wurden insgesamt 9 516 Diebstähle erfasst, 1 767 Fälle bzw. 15,7 Prozent weniger als 2004. In Sachsen spielte sich jeder 14. Diebstahl in den genannten Bereichen ab. Bundesweit traf dies auf durchschnittlich jeden 13. Diebstahl zu.

Tabelle 315: Diebstahl im gewerblichen Bereich im Einzelnen

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	erfasste Fälle 2005	2004	Änderung 2005/2004 absolut	in %
10	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	7 398	8 737	- 1 339	15,3
	davon				
310*	ohne erschwerende Umstände	2 223	2 557	- 334	13,1
410*	unter erschwerenden Umständen	5 175	6 180	- 1 005	16,3
45	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	2 118	2 546	- 428	16,8
	davon				
345*	ohne erschwerende Umstände	1 046	1 298	- 252	19,4
445*	unter erschwerenden Umständen	1 072	1 248	- 176	14,1

Der Diebstahl im Gewerbebereich strukturierte sich zu

34,4 Prozent aus Straftaten ohne erschwerende Umstände und
65,6 Prozent aus Straftaten unter erschwerenden Umständen.

Betroffen waren zu

77,7 Prozent Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Lager- und Werkstatträume und
22,3 Prozent überwiegend unbezogene Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen.

Sachsen war - wie die neuen Bundesländer in ihrer Gesamtheit - durch Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen überdurchschnittlich belastet. Beim Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen zählte der Freistaat nach Bayern, Baden-Württemberg und Thüringen zu den vier Ländern mit der niedrigsten Häufigkeitszahl.

Tabelle 316: Häufigkeitszahlen im Bundesvergleich

	HZ Diebstahl im gewerblichen Bereich 2005	
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
Sachsen	172	49
alte Bundesländer einschließlich Berlin	218	27
neue Bundesländer	231	50
Bund gesamt	220	31

Der Anteil unvollendeter Delikte lag in Sachsen bei Diebstahl in/aus

Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen bei 19,0 Prozent,
überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen bei 5,9 Prozent.

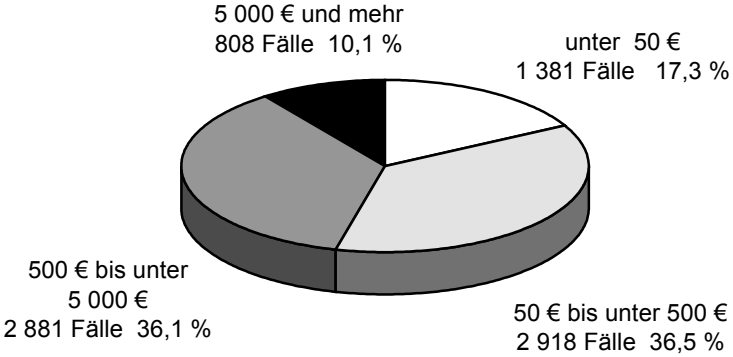
Insgesamt wurden im gewerblichen Bereich 1 528 Versuchshandlungen und 7 988 vollendete Diebstähle registriert. 2004 waren es 1 759 versuchte und 9 524 vollendete Delikte.

Tabelle 317: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus	vollendete Fälle insgesamt	Schadenshöhe von ... bis unter ... € 1 bis 50	50 bis 500	500 bis 5 000	5 000 bis 50 000	50 000 und mehr	Schadenssumme in Mio. €
10	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	5 995	1 082	2 292	2 056	544	21	12,1
45	... Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	1 993	299	626	825	237	6	4,7
... gewerblichem Bereich gesamt		7 988	1 381	2 918	2 881	781	27	16,8

Die Schadenssumme entsprach 20,1 Prozent des im Zusammenhang mit Diebstahl gemeldeten Gesamtschadens. 2004 lag der Schaden durch Diebstahl im gewerblichen Sektor bei 18,1 Mio. €.

Abbildung 85: Verteilung der Fälle auf die Schadensklassen



Diebstahl im gewerblichen Bereich insgesamt

Von den Delikten mit Schäden ab 5 000 € bewegten sich 710 Fälle unter 25 000 €, 71 Fälle von 25 000 bis unter 50 000 € und 27 Fälle in einer Höhe ab 50 000 €.

15,8 Prozent der Fälle mit Einzelschäden über 5 000 € liefen ohne erschwerende Umstände ab. Es wurden fünf „einfache“ Diebstähle mit Schadenshöhen ab 50 000 € gemeldet. Die Täter entwendeten u. a. Tabakwaren, eine größere Menge Getränkekästen sowie eine Presse für die Herstellung von Formen für Brillenetuis.

Von den 9 516 registrierten Delikten im gewerblichen Bereich entfielen

3 651 auf Gemeinden mit	weniger als 20 000 Einwohnern (38,4 %),
1 896 auf Gemeinden mit	20 000 bis unter 100 000 Einwohnern (19,9 %),
3 968 auf Gemeinden mit	100 000 bis unter 500 000 Einwohnern (41,7 %).

Tabelle 318: Häufigkeitszahlen im Vergleich zu 2004 nach Gemeindegrößenklassen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		Diebstahl in/aus überwiegend unbewohnten Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	
	2005	2004	2005	2004
unter 20 000	124	148	42	47
20 000 bis unter 100 000	178	224	40	46
100 000 bis unter 500 000	254	285	68	89

Tabelle 319: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen (prozentual)

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	Tatortverteilung in Prozent unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000
10	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	36,8	20,9	42,3
	davon			
310*	ohne erschwerende Umstände	30,8	21,8	47,5
410*	unter erschwerenden Umständen	39,4	20,5	40,1
45	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	43,8	16,6	39,6
	davon			
345*	ohne erschwerende Umstände	39,9	17,2	42,9
445*	unter erschwerenden Umständen	47,7	16,0	36,3

Zu insgesamt 2 492 Delikten konnten die Tatverdächtigen ermittelt werden. Die Aufklärungsquote stieg gegenüber 2004 um 1,6 Punkte auf 26,2 Prozent.

Tabelle 320: Aufklärungsergebnisse 2005 im Vergleich zu 2004

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	aufgeklärte Fälle 2005	2004	AQ in Prozent 2005	2004	ermittelte TV 2005	2004
10	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	2 113	2 382	28,6	27,3	1 710	1 803
	davon						
310*	ohne erschwerende Umstände	740	818	33,3	32,0	748	734
410*	unter erschwerenden Umständen	1 373	1 564	26,5	25,3	1 031	1 144
45	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	379	388	17,9	15,2	522	530
	davon						
345*	ohne erschwerende Umstände	229	230	21,9	17,7	325	331
445*	unter erschwerenden Umständen	150	158	14,0	12,7	219	211

Die Tatverdächtigen waren fast immer männlich. Weibliche Tatverdächtige nahmen im Zusammenhang mit Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen einen Anteil von 11,6 Prozent ein. Bei Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen lag ihr Anteil mit 5,0 Prozent noch niedriger.

Nach Altersgruppen setzten sich die Tatverdächtigen prozentual wie folgt zusammen:

Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	
Kinder	3,3 %	Kinder	1,1 %
Jugendliche	21,9 %	Jugendliche	14,2 %
Heranwachsende	17,4 %	Heranwachsende	12,8 %
Erwachsene	57,5 %	Erwachsene	71,8 %

Im Vergleich zu 2004 nahm der Tatverdächtigenanteil der Nichterwachsenen bei Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen um 2,6 Prozentpunkte ab. Bei Baustellendiebstahl ging er um beachtliche 12,7 Punkte zurück.

Tabelle 321: Anzahl der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht im Einzelnen

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	ermittelte Tatverdächtige						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene
10	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	1 710	1 512	198	56	374	297	983
	davon							
310*	ohne erschwerende Umstände	748	607	141	13	149	107	479
410*	unter erschwerenden Umständen	1 031	969	62	46	249	198	538
45	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	522	496	26	6	74	67	375
	davon							
345*	ohne erschwerende Umstände	325	304	21	1	43	42	239
445*	unter erschwerenden Umständen	219	212	7	5	31	28	155

Unter den ermittelten Tatverdächtigen befanden sich mit 9,8 Prozent relativ wenig Nichtdeutsche (2004: 6,2 %); 150 wurden des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Lager- und Werkstatträumen verdächtigt, 68 des Diebstahls in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen.

Vorrangig traten Polen (74 Tatverdächtige) und Tschechen (63) sowie Algerier (14) in Erscheinung, weiterhin z. B. Personen aus der Russischen Föderation und den Niederlanden (je 5), aus Portugal, Tunesien und Bosnien-Herzegowina (je 4) sowie aus Rumänien, Serbien/Montenegro, Mazedonien und Albanien (je 3).

Tabelle 322: Regionale Verteilung des Diebstahls im Gewerbebereich nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2004	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	1 922	20,6	207	- 441	18,7
PD Dresden	1 331	22,5	273	- 360	21,3
PD Leipzig	1 891	19,8	379	- 307	14,0
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	972	40,7	183	- 118	10,8
PD Oberlausitz-Niederschlesien	845	39,9	130	- 144	14,6
PD Südwestsachsen	1 081	24,4	173	- 90	7,7
PD Westsachsen	1 473	28,8	255	- 308	17,3
Freistaat Sachsen (einschl. unbekanntem Tatort)	9 516	26,2	221	- 1 767	15,7

Tabelle 323: Diebstahl im gewerblichen Bereich nach Regierungsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2004	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	3 003	22,0	193	- 531	15,0
Regierungsbezirk Dresden	3 148	32,8	189	- 622	16,5
Regierungsbezirk Leipzig	3 364	23,7	313	- 615	15,5